

Pressedienst

Pressemitteilung 003/2020

Wohnen und Gesundheit im Alter

Institut für Gerontologie an der Universität Vechta organisiert große Tagung

Wie lässt es sich möglichst lange selbstbestimmt in der eigenen Wohnung leben, welche Möglichkeiten bieten Assistive Technologien und wie lassen sich diese besonders in ländlichen Regionen einsetzen - dies alles sind Fragestellungen, zu denen Wissenschaftler*innen aus dem In- und Ausland an der Universität Vechta im Rahmen einer Tagung am 14. und 15.2. diskutieren werden. Organisiert wird die Veranstaltung vom Institut für Gerontologie mit dem Titel „Wohnen und Gesundheit im Alter“. Über 100 Anmeldungen liegen den Organisator*innen um Prof. Andrea Teti bereits vor. „Ich freue mich sehr über diesen sehr guten Zuspruch auch aus dem Ausland und das große Interesse an unserer Arbeit“, so Teti.

Das Institut für Gerontologie forscht seit Jahren zu den objektiven Wohnbedingungen und zum subjektiven Wohnerleben im Alter. Studien zeigen, dass die Wohnsituation, das Wohnumfeld und die regionale Infrastruktur einen wesentlichen Einfluss auf die Gesundheit im Alter haben, denn sie beeinflussen den Altersverlauf nicht nur im Hinblick auf physische Aspekte, zum Beispiel durch Sturzgefahren, sondern auch psychisch (z.B. Depression) und sozial (z.B. Vereinsamung). „Räumliche, aber auch soziale Wohnbedingungen können deshalb entscheidende Einflussfaktoren für das Wohlbefinden Älterer sein, so Teti. Die Tagung „Wohnen und Gesundheit im Alter“ nimmt die Vielfalt der Aspekte und Entwicklungen in diesem Bereich in den Fokus: Gesundheit, Lebensqualität, Wohlbefinden, Teilhabe sowie Autonomie und Selbstbestimmung älterer Menschen. Welche Trends und Entwicklungen hier auszumachen sind und welche Wechselwirkungen zwischen diesen beiden Entwicklungen bestehen, soll auf dieser Tagung diskutiert werden.

Das Tagungsprogramm sieht über 60 Beiträge aus der Forschung und Praxis zum Thema Wohnen und Gesundheit im Alter vor. Interessierte sind herzlich zur Tagung eingeladen, um Anmeldung wird gebeten unter der [Tagungswebsite](https://www.uni-vechta.de/tagung2020) oder per E-Mail an tagung2020@uni-vechta.de. Weitere Informationen unter: www.uni-vechta.de



Bildunterschrift: Freuen sich auf einen interessanten Austausch – die Organisator*innen vom Institut für Gerontologie. v.l. nach rechts: Prof. Dr. Andrea Teti, Isabell Bergmann, Prof. Dr. Harald Künemund, Kirsten Tuschick, Gabriele Ziese

(Bildnachweis: Universität Vechta/Catharina Siemer

Vechta, 17. Januar 2020

Pressekontakt:

Katharina Genn-Blümlein
Universität Vechta
Präsidialbüro, Leitung Marketing und Kommunikation
Fon +49 (0) 4441.15 488
Fax +49 (0) 4441.15 523
E-Mail pressestelle@uni-vechta.de